



Die Stadt Walldorf arbeitet in der Schulsozialarbeit mit dem Internationalen Bund (IB) in Heidelberg zusammen.

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und der Rhein-Neckar-Kreis unterstützen die Schulsozialarbeit finanziell.

**Ansprechpartner:**

Manfred Bugert, Koordinator  
Telefon (0 62 27) 35-35 05  
mobil (0 15 23) 8 90 11 65  
manfred.bugert@walldorf.de

Beratung

Begleitung

# Schulsozialarbeit in Walldorf

Unterstützung



**In der Schule und zuhause  
kann es Stress geben.  
Wenn aber Ärger, Sorgen  
und Probleme zu viel werden,  
sollte man etwas tun.**



Schülerinnen und Schüler, die sich zum Beispiel einsam, ängstlich oder ausgegrenzt fühlen, brauchen jemanden, mit dem sie außerhalb von Unterricht und Familie in Ruhe reden können.

Die erfahrenen Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter bieten hier individuelle persönliche Hilfe. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit (Sozialpädagogen) können nicht nur gut zuhören, sondern unterstützen Schülerinnen und Schüler auch engagiert darin, Lösungen für individuelle Schwierigkeiten zu finden.

Alle Schülerinnen und Schüler an Walldorfer Schulen können sich an eine Schulsozialarbeiterin oder einen Schulsozialarbeiter ihrer Schule wenden. Ebenso sind die Fachkräfte auch Ansprechpartner für die Eltern und andere wichtige Menschen im Leben der Kinder und Jugendlichen, wie zum Beispiel Großeltern. Sie kooperieren außerdem mit den Lehrkräften, der Schulleitung und wissen, welche weiteren Experten, je nach persönlicher Situation, weiterhelfen können.

Ziel ist es, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, um Probleme möglichst früh zu lösen. Kinder und Jugendliche sollen sich sowohl in der Schule als auch im Familiensystem wieder sicher und stark fühlen.



**Schulsozialarbeit ist**

- **vertraulich**
- **freiwillig**
- **kostenlos**

**und nur einen  
kleinen Schritt  
entfernt.**

Neben der Beratung sind die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter auch in den Klassen tätig und führen Sozialkompetenztrainings und Gruppenangebote durch. Dies dient zur Stärkung der Klassengemeinschaft und so wird die Grundlage für ein gutes Miteinander gelegt.

Termine mit den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern müssen individuell vereinbart werden.

**Wer dringend Rat und Hilfe braucht, sollte sich  
aber nicht scheuen, einfach am Büro anzuklopfen.**